

Rückblick

Alles neu macht der Herbst

Nachdem wir im ersten Halbjahr einige Mitarbeiter verabschieden mussten, freuen wir uns, nun wieder eine neue Mitarbeitermannschaft im CVJM-Haus begrüßen zu können.

Seit Anfang August gehört Ivonne Koch dazu. Sie ist die regelmäßige Ansprechpartnerin im Haus und kümmert sich um die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen. Seit mehreren Jahren arbeitet sie bereits ehrenamtlich im Team des CVJM Kräutergartens mit. Für vier Monate können wir sie jetzt im Rahmen einer MAE-Maßnahme beschäftigen und hoffen, dass eine Chance auf Verlängerung besteht. Wir wünschen ihr viel Freude und viele bereichernde Erfahrungen in der Arbeit mit den vielen unterschiedlichen Menschen, die in unserem Haus ein- und ausgehen.

Außerdem gehören zu unserem Team seit Anfang September zwei engagierte junge Männer, die sich im Folgenden selbst vorstellen.



Jonathan Dettke, seit September im Freiwilligen Sozialen Jahr, hier am Würstchenstand des CVJM beim Tag der Regionen in der Kelterei Kitsche in Lauba

Jonathan Dettke: Nun arbeite ich seit September hier und habe mich noch nicht einmal vorgestellt. Also, ich bin der Joni. Ich bin 18 Jahre alt, habe dieses Jahr meinen Schulabschluss gemacht und weiß noch nicht so richtig was ich später beruflich machen will. Meine ersten Wochen im CVJM waren sehr interessant, ein Zimmer musste komplett geräumt, das Büro entrümpelt werden, und das Sahnehäubchen war die Ausräumaktion in der Küche, da diese momentan renoviert wird. Ein guter Ausgleich dazu war die Arbeit in der Waschküche, gestern hatte ich zum Beispiel die Gelegenheit mit Bausteinen zu spielen. Ebenso durfte ich schon mehrmals für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen.

Mein Fazit: Mein FSJ – Jahr hat gut angefangen. In Hoffnung auf eine weiterhin so schöne Zeit wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen.

Marcel Meaubert: Schon lange vor dem Abitur stellte sich mir die schwierige Frage: „Was machst du nach der Schule?“. Die Welt steht einem offen und man ist überwältigt von den Möglichkeiten die man hat. Ich war hin und her gerissen wie es für mich weitergehen sollte. Nach einigen Überlegungen hatte ich eine Lösung. Um mich zu orientieren, mich selbst besser kennenzulernen und Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln, habe ich mich entschlossen ein Bundesfreiwilligenjahr beim CVJM machen. Dieses Jahr möchte ich nutzen, um etwas Gemeinnütziges für Menschen tun und somit auch für Gott.

Fortsetzung S. 3

Marcel beim Äpfelsammeln für unseren Jugendklub "Waschküche"

Gebetsbuchzeichen

Entlang der Markierung ausschneiden und in Bibel, Kalender oder Bettlektüre einlegen



Tipps zum Gebet - Danke -



- für die Sommercamps in der Tschechischen Republik:
- Schutz und Bewahrung,
- Gemeinschaft untereinander und mit Gott,
- engagierte Mitarbeiter,
- für die erlebnisreiche Tour des CVJM Gospelchores in der Schweiz,
- für die Veranstaltungen nach den Sommerferien (Offener Abend, Erntedank- und Laubhüttenfest),
- für Gottes Segen in der Ernte, der auch in unserem CVJM-Garten zu spüren ist,
- dass junge Menschen aus unserer Arbeit Ausbildungs- und Arbeitsstellen gefunden haben,

